



SCHIERSTEINER BRÜCKE

Liebe Schiersteinerinnen und Schiersteiner,

das vergangene Jahr 2020 war auch für Schierstein in jeder Hinsicht ein „ausgefallenes Jahr“. Ostermarkt ausgefallen, Weinfest ausgefallen, Hafenfest ausgefallen, Kerb ausgefallen – und vieles mehr. Kontaktbeschränkungen, Homeoffice, Homeschooling, Mund-Nase-Bedeckung, Herdenimmunität, 7-Tage-Inzidenz, Vakzine – alles Begriffe, die wir vor „Corona“ eher nicht kannten. Und im neuen Jahr sieht es bisher auch nicht besser aus.

Was aber nicht ausfallen wird, das ist die Kommunalwahl am 14. März 2021 in Hessen und somit auch in Wiesbaden und Schierstein. Und das ist gut so! Denn dass wir sicherlich für den Einzelnen nicht gut, jedoch insgesamt besser als vergleichbare Länder, mit der Pandemie zurechtkommen und die Folgen zumindest abmildern können, verdanken wir nicht zuletzt unserer funktionierenden Demokratie.



Deshalb ist es wichtig, dass Sie per Briefwahl wählen oder am 14. März im Wahllokal vor Ort ihre Stimme abgeben. Genauer gesagt für den Ortsbeirat 15 Stimmen und für die Stadtverordnetenversammlung 81 Stimmen. Und diese Stimmen können Sie beliebig verteilen, also kumulieren und panaschieren. Sie entscheiden, wie sich der Schiersteiner Ortsbeirat und die Stadtverordnetenversammlung in den nächsten 5 Jahren zusammensetzen.

Natürlich möchte ich Sie als Spitzenkandidat der SPD Schierstein für den Ortsbeirat bitten, die Liste und die Kandidatinnen/Kandidaten der SPD mit Ihrer Stimme zu unterstützen. Wie Sie in dieser Ausgabe der Schiersteiner Brücke sehen können, haben wir bei der Aufstellung unserer Liste eine gute Auswahl getroffen. Es sind alles echte Schiersteiner, denen unser Ort am Herzen liegt und die sich für Sie einsetzen werden.

Für das Stadtparlament haben wir zwei Kandidatinnen. Annette Schmitt (Liste 3, Platz 20) und Aglaja Beyes (Liste 3, Platz 26). Beide stellen sich auf der nächsten Seite noch näher vor. Geben Sie auch hier der Liste der SPD und unseren beiden Kandidatinnen Ihre Stimmen. Damit ist gewährleistet, dass die Schiersteiner Interessen im Stadtparlament vertreten werden.

Ich denke, dass Ihnen mögliche Fragen bereits auf den nächsten Seiten beantwortet werden. Darüber hinaus sind wir auch in Facebook, z. B. „Wir Schiersteiner“ und im Internet „www.spd-schierstein.de“, vertreten. Und natürlich stehen Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten sowie ich als Ihr Ortsvorsteher auch ganz „analog“ Rede und Antwort.

Ihr Ortsvorsteher
Urban Egert

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für den Ortsbeirat Schierstein



Urban Egert Ich bin seit 2010 Ihr Ortsvorsteher und gehe davon aus, dass ich in Schierstein bekannt bin. Ich bin aus Überzeugung immer noch mit der gleichen Frau verheiratet, habe immer noch 2 Töchter und inzwischen auch 5 Enkel. Ich möchte mich gerne auch weiterhin als Ortsvorsteher für Sie einsetzen.



Volker Birck Ich bin Scheerstaaner aus voller Überzeugung und lebe aktuell in meinem Geburtshaus am Hafen. Ich bin seit 42 Jahren verheiratet und habe 2 Kinder und 5 Enkel. Ich möchte mich im Ortsbeirat vornehmlich und intensiv um unseren Hafen sowie die Schiersteiner Vereine und ihre Aktivitäten kümmern.



Annette Schmitt Durch die Mitgliedschaft im Wassersport Verein bin ich nach Schierstein gekommen. Seit fast 12 Jahren wohne ich jetzt hier. Das Leben in Schierstein ist für mich mit einer hohen Lebensqualität verbunden. Diese Qualität möchte ich erhalten und stärken. Deshalb engagiere ich mich im Ortsbeirat.



Rolf Spieß 1. Vorsitzender SPD-Schierstein, wohne in Schierstein, verheiratet, 3 Kinder. Mein Motto für die Kommunalwahl: Die kleinen Geschäfte in Schierstein zu stärken und zu erweitern, um die Einkaufsmöglichkeiten für die Bürger zu erhalten.



Anton Schardt 68 Jahre; wohnhaft in Schierstein seit über 40 Jahren. Mitglied SPD seit 2003, Ortsbeirats-Mitglied seit 2011 und dort Sprecher der AG Verkehr. Ich setze mich gerne weiterhin für die Belange der Schiersteiner Bewohnerinnen und Bewohner gegenüber der Landeshauptstadt ein.



Petar Papic Seit über 40 Jahren bin ich durch meine Arbeit bei Glyco und durch die Heirat mit einer Schiersteinerin im Ort sesshaft geworden. Von Anfang an habe ich mich hier heimisch gefühlt und würde gerne – durch engagierte Mitarbeit im Ortsbeirat – dazu beitragen, dass sich in Schierstein alle Menschen auch in Zukunft wohlfühlen.



Antje Leon-Bader Verh., Mutter von 3 erwachsenen Kindern und Großmutter. Seit über 13 Jahren fühle ich mich in Schierstein-Downtown sehr wohl. Ein lebenswertes Schierstein - Gutes bewahren und Neues gestalten, Impulse setzen unter ökologisch-nachhaltigen Aspekten. Das steht für mich im Vordergrund. Dafür können wir durchaus auch mal visionäre Ideen entwickeln und alte Muster durchbrechen – finde ich!



Achim Werner Ich bin 52 Jahre alt und in Schierstein wohne ich seit 2005. An Schierstein schätze ich seine gute Infrastruktur, bei gleichzeitig hohem Freizeitwert. Ich bin als Ingenieur in der Beratung von Mittelständischen Unternehmen tätig. Nachdem ich mich in Schierstein angekommen fühle, möchte ich dazu beitragen, dass Schierstein ein Stadtteil bleibt, in dem man Leben und Arbeiten kann.



Markus Friedrich Ich bin 51 Jahre alt und verheiratet. Seit 31 Jahren arbeite ich bei der Post und bin dort auch als Betriebsrat tätig. Gerne möchte ich mich im Ortsbeirat engagieren, mitgestalten und Verantwortung übernehmen.



Aglaja Beyes 66 Jahre, als gebürtige Hamburgerin lebe ich seit über 20 Jahren in Schierstein. Ich habe zwei erwachsene Kinder und war freie Journalistin und Kursleiterin von Integrationskursen. Ich liebe den Hafen, die Symbiose von Wohnen und Natur und die Vielfalt dieses alten Stadtteils. Wichtig ist mir der Ausbau des Schienenverkehrs, besonders der Rheinschiene und die Aufwertung des Schiersteiner Bahnhofs.



Martina Moller geb. Buhl, 58 Jahre alt. Seit 35 Jahren verheiratet, zwei Söhne. Ich bin über 40 Jahre SPD Mitglied und interessiere mich in diesen vier Jahrzehnten für die Kommunalpolitik, vorrangig für die Seniorenarbeit vor Ort. Meine Hobbys: Besuche von Spielen der TG Handballer, den 08ter Fußballer, Hündin Paula, lesen, stricken. Mein Motto: Einmal Scheerstanerin immer Scheerstanerin.

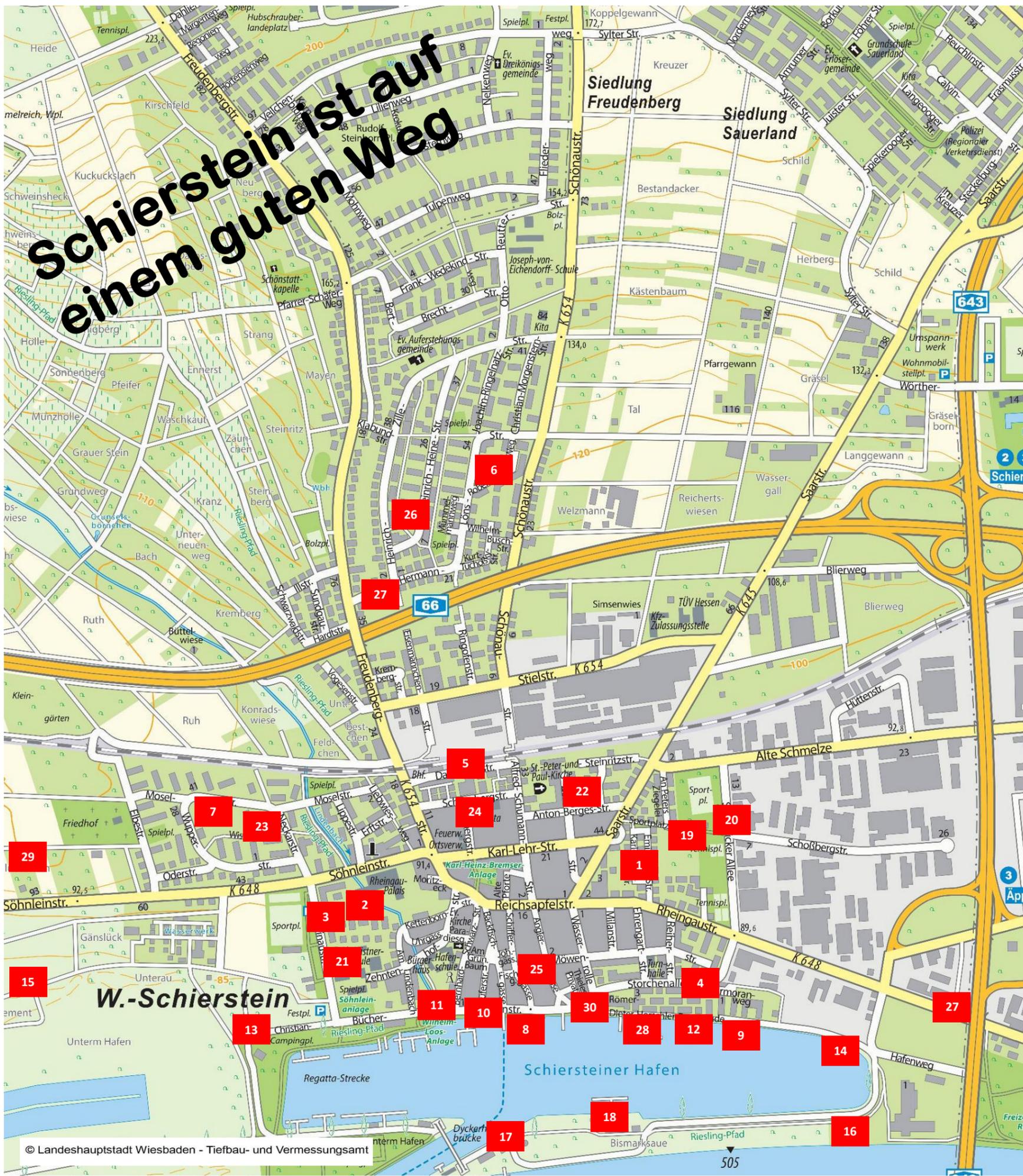


Bettina Papic Als gebürtige Schiersteinerin bin ich meinem Heimatort sehr verbunden, ich arbeite und lebe sehr gerne hier. Mit großem Interesse verfolge ich schon immer die Arbeit des Ortsbeirates und würde mich gerne in Zukunft an dieser verantwortungsvollen Aufgabe beteiligen.



Dieter Challie 68 Jahre, Schiersteiner seit 1982, Mitglied SPD seit 1970; verh., 2 Kinder; als aktiver Gewerkschafter (GdP) immer für die berechtigten Interessen engagiert. Auch als Pensionär bin ich bereit, mich weiterhin für die Belange aller Scheerstaner Bürger einzusetzen.





Mit sicherer Hand in die Zukunft



Viele positive Veränderungen und Entwicklungen haben in Schierstein stattgefunden. Mit der Initiative oder Unterstützung der **SPD als stärkste Fraktion im Ortsbeirat** und einem **Ortsvorsteher der SPD** wurde viel **gefordert, verhindert, unterstützt, umgesetzt oder in die Wege geleitet.**

Wohnungsbau

1. Auflösung des amerikanischen Militärgeländes an der Rheingaustraße und Bau der Gartenstadt
2. Auflösung des Tanklagers der Firma Söhnlein am Rheingaupalais und Bau der neuen Siedlung
3. Schaffung des Fußweges vom Lindenbach zum Sportplatz
4. Auflösung des Geländes der Flußpioniere und Bau der Hafenstadt
5. Auflösung des Tanklagers von Söhnlein am Bahnhof / Schneebergstraße und neuer Wohnungsbau
6. Bau der neuen Wohnhäuser an der Schönaustraße
7. Sanierung der Zehnthofsiedlung

Hafen

8. Runder Tisch „Hafen“ (Sauberkeit, Zuständigkeiten...)
9. Sommergastronomie am Osthafen
10. Fußgängerzone am Hafen (Pilot)
11. Schließung der Rampe und somit Verkehrsberuhigung an der Jupitersäule
12. Stegplätze im Osthafen
13. Autofreier Westhafen (weitgehend)
14. Neubau der Bootsrampe im Osthafen

Natur

15. Erhalt Naturschutzgebiet am Wasserwerk
16. Rückbau des Betonwerks am Hafen
17. Auflösung der Silobehälter des Tankdienstes Rhein auf der Aue
18. Bau des Wasser- und Schiffsamts auf der Bismarksaue

Kinder und Jugendliche/ Vereine/Soziales

19. Skater-/Jugendfreizeitanlage an der Saarbrücker Allee
20. Neue Sportanlage am Saareck
21. Schulsozialarbeit an der EKS
22. Kita-Plätze ausgebaut
23. Erhalt/Neugestaltung der Spielplätze
24. Erhalt der Ortsverwaltung

Verkehr

25. Fußgängerleitsystem
26. Bessere Busanbindung Schierstein Nord
27. Schallschutz an A66 und Vorbereitung an der A643

Gestaltung des öffentlichen Raumes

28. Schaffung der Kunstmole und
29. Gestaltung des Kreisels am Ortseingang
30. Gestaltung des Hans-Römer-Platzes mit dem Weinprobiertand und Gestaltung mit dem Stifterabbeler.

Sie kandidieren für uns Schiersteinerinnen und Schiersteiner als Stadtverordnete:

ANNETTE SCHMITT

DAS MÖCHTE ICH FÜR WIESBADEN ERREICHEN:

- Generationenübergreifende Wohngemeinschaften schaffen.
- Keine weiteren Privatisierungen in Bereichen der Daseinsvorsorge.
- Bezahlbare Mieten für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen.
- Verkehrswende.
- Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein in der Gesellschaft stärken.
- Chancengleichheit in Bildung und Ausbildung.
- Vergabe kommunale Aufträge nur an tarifgebundene Unternehmen.



Annette Schmitt, 55 Jahre
Krankenschwester

WAS ICH AN SCHIERSTEIN BESONDERS SCHÄTZE:

- Die Menschen mit ihrem Interesse aneinander, ihr Engagement für ihren Stadtteil und ihre Geselligkeit.
- Den Hafen und die öffentlichen Plätze.
- Alt eingesessene Geschäfte.
- Rege Vereinstätigkeit.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit:

Wassersport (Drachenboot, Segeln), Musik, Lesen, Menschen treffen – hoffentlich bald wieder.

AGLAJA BEYES

DAS MÖCHTE ICH FÜR WIESBADEN ERREICHEN:

- Mehr Wohnungsbau mit vielen geförderten Wohnungen, Projekte für gemeinschaftliches Wohnen.
- Mehr Straßen und Plätze, die zum Verweilen einladen.
- Ausbau des Schienenverkehrs (Rheinstrecke, Ländchenbahn, Aartalbahn).
- Kultur für alle, auch für Menschen mit wenig Geld.
- Mehr Bildung und Sportangebote für alle, Outdoor-Fitness-Geräte, schrittweise in allen Stadtteilen.



Aglaja Beyes, 66 Jahre
Dozentin

WAS ICH AN SCHIERSTEIN BESONDERS SCHÄTZE:

- Die Nähe zum Rhein mit seinen Wassersportvereinen.
- Den Vogelreichtum, die unberührte Natur und den Weinstand.
- Die Mischung aus alteingesessenen Bürgerinnen und Bürgern sowie Neu-Bürgerinnen und Neu-Bürgern.
- Die Anbindung an den Bahnverkehr, wobei der Bahnhof leider noch fast im Dornröschenschlaf ist.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit:

Schwimmen und Kanu fahren, Wandern und Singen mit den Naturfreunden, Weltmusik, Reisen in andere Länder und Zeitreisen daheim.

Zwei wichtige Themen für Schierstein



Neubau von Hafenschule und Erich- Kästner-Schule

Die SPD-Schierstein setzt sich entschlossen dafür ein, dass sowohl die Hafenschule als auch die Erich-Kästner-Schule dringend erweitert und damit neu gebaut werden.

Hinzu kommt die Integration der Stadtteilbibliothek sowie der Bau einer Schulsport- und Wettkampftauglichen Sporthalle.

Beide Schulen platzen aus allen Nähten, entsprechen baulich nicht mehr den pädagogischen Anforderungen und können derzeit nur noch durch Nutzung von provisorischen Containern auf den Schulhöfen ihren Bildungsauftrag erfüllen.



Eine wettkampfgerechte Sporthalle ist für den Schulsport aber auch für die vielen Sporttreibenden Vereine in Schierstein dringend notwendig und längst überfällig. Um das Lindenviertel vom Verkehr zu entlasten sollte die Halle zwar auf dem Schulgelände, jedoch an der Kleinaustraße, gebaut werden.

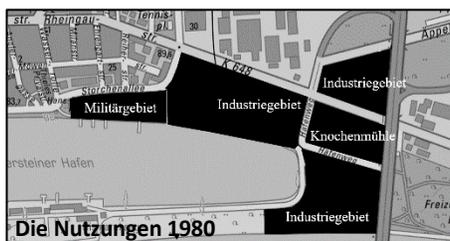
Da der Platzbedarf der Hafenschule auf dem derzeitigen Gelände nicht gedeckt werden kann, wurden in den vergangenen Jahren mehrere Lösungsvarianten und Standorte geprüft und geplant, die jedoch letztlich nicht realisiert werden konnten. Eine Lösung könnte sein, dass die Hafenschule Synergien wie eine gemeinsame Sporthalle oder Räume für die Nachmittagsbetreuung auf dem Gelände der Erich-Kästner-Schule nutzt und entsprechend reduziert auf dem bisherigen Standort neu gebaut wird.

Für die SPD Schierstein ein möglicher Kompromiss, jedoch ganz eindeutig nur, wenn gleichzeitig auch die Erich- Kästner-Schule erweitert und erneuert wird.

Für uns steht fest – beide Schulen müssen zeitnah erneuert werden und beide Schulen bleiben in Schierstein!

Schiersteiner Osthafen

Die Schiersteiner SPD war schon immer für eine maßvolle und geordnete Bebauung des Osthafens mit entsprechender Durchwegung und einer Promenade. Wir wollen, dass die Promenade weitergeführt wird, die Bebauung am Ende des Hafens „ausläuft“ und die dort beginnende Bismarksaue renaturiert und Teil des Regionalpark RheinMain wird.



Deshalb haben wir dem Flächennutzungsplan, der dies ermöglicht, zugestimmt, nicht jedoch dem Bebauungsplan. Die dort vorgesehene Bebauung war uns zu hoch, zu breit und einfach zu viel.

Die beiden Schiersteiner SPD-Stadtverordneten Groth und Eger waren im Übrigen die einzigen Schiersteiner Stadtverordneten, die im Stadtparlament gegen den Bebauungsplan gestimmt haben.

Zusammen mit der SPD-Stadtverordnetenfraktion haben wir jedoch Zusatzvereinbarungen erreicht, durch die eine Riegelbebauung verhindert wird und beide Wege aus Richtung Rheingaustraße zur Promenade realisiert werden. Weitere Vereinbarungen betreffen die Schaffung von Parkplätzen, Neu- und Ersatzpflanzungen von Bäumen, die Renaturierung der Bismarksaue und eine attraktive Gestaltung des Geländes am Hafenweg.

Da diese Zusatzvereinbarungen leider nicht im Bebauungsplan festgehalten sind werden wir als SPD-Fraktion sehr genau darauf achten, dass diese auch eingehalten bzw. umgesetzt werden.

Wenn wir das schaffen, haben wir am Ende doch noch eine gute Lösung für den Osthafen und die Bismarksaue gefunden



Programm 2021

Die Zukunft für Schierstein aus unserer Sicht

SPD Schierstein – Wir blicken aufs Ganze

Die wachsende Nachfrage nach Wohnraum in Schierstein sowie die Besucherströme zeigen die Beliebtheit unseres Stadtteils. Schierstein hat viel zu bieten!

Wir haben den Hafen mit Promenade, Fußgängerzone aber auch Rheinsteig, Natur und Auen.

Wir haben zwei Sportplätze, eine Skateranlage, Wanderwege, Wassersport auf Hafen und Rhein, mehr als 40 Vereine die Kultur-, Sport- und Freizeitangebote machen.



Wir haben drei Schulen für unsere Kinder sowie Kindergärten, Kitas und Betreuungsangebote vor Ort.

Wir bieten Arbeitsplätze, haben Bäcker und Metzger, Einzelhandelsgeschäfte

und Dienstleister sowie zwei attraktive Lebensmittelmärkte „im Ort“.

Den Charakter Schiersteins wollen wir auch in der Zukunft erhalten und ausbauen.

„Wir blicken aufs Ganze“ und dazu gehört:

- Erweiterung/Neubau von Hafen- und Erich-Kästner-Schule
- Sporthalle für Schulen und Vereine
- Weiterführung der Promenade, maßvolle Bebauung des Osthafens, naturnahe Gestaltung der Bismarksaue sowie neue Impulse für ein ökologisch aber auch ökonomisch und sozial nachhaltiges System
- Gesamtverkehrskonzept für Schierstein mit Parkplätzen, Fußgängerzone und Radwegen
- Erhalt /Ausbau der Nahversorgung und Infrastruktur in Schierstein und Schierstein-Nord



Anpacken für Schierstein

V.i.S.d.P. Rolf Spiess,
Wasserrolle 3,
65201 Wiesbaden, Mail:
marospiess@web.de